

HSV Fussball AG – Kühne Holding AG bietet finanzielle Unterstützung von 120 Mio. Euro an

10-Punkteprogramm zur Sanierung des Hamburger Traditionsvereins

Schindellegi CH / Hamburg, 11. August 2022

Die Kühne Holding AG ist bereit, sich bei der HSV Fussball AG neu mit einem Betrag von EUR 120 Mio. und nach Massgabe nachfolgender Eckpunkte zu engagieren:

1. Der Hamburger Sportverein e.V. und die Kühne Holding AG bilden einen ständigen Arbeitsausschuss, der sich mit der strukturellen, finanziellen und sportlichen Entwicklung der HSV Fussball AG befasst, gemeinsame Zielsetzungen erarbeitet und deren Umsetzung überwacht sowie über die personelle Gremienbesetzung berät. Sollte man sich in diesem Gremium nicht einig sein, so soll eine neutrale Persönlichkeit die Funktion eines Schlichters und letztlich Entscheiders ausüben.
2. Primäres Ziel muss sein, die Eigenkapitalstruktur der HSV Fussball AG wesentlich zu stärken, um finanzielle Grundlagen für die Stadionsanierung (ca. EUR 25 Mio.), den Schuldenabbau (um mindestens EUR 20 Mio.) und den sportlichen Erfolg (mindestens EUR 20 Mio.) zu schaffen.
3. Die Kühne Holding AG ist bereit, der HSV Fussball AG neues Kapital bis zu einer Grössenordnung von EUR 60-80 Mio. zuzuführen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Aktienverteilung bei der HSV Fussball AG in etwa wie folgt neu geordnet wird:
 - Hamburger Sportverein e.V. 50,1 %
 - Kühne Holding AG ca. 39,9 %
 - Sonstige Gesellschafter ca. 10 %

4. Die unter Ziffer 3 vorgeschlagene Änderung der Beteiligungsverhältnisse an der HSV Fussball AG im Wege einer Kapitalerhöhung bedarf der Zustimmung des Hamburger Sportverein e.V. Zu diesem Zweck sollte frühestmöglich eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, um ein zustimmendes Votum zu erlangen.
5. Die unter Ziffer 2 genannte Kapitalerhöhung erfolgt auf der Grundlage eines Wertgutachtens, welches vom Hamburger Sportverein e.V. und der Kühne Holding AG gemeinsam in Auftrag gegeben wird.
6. Die Kühne Holding AG garantiert sämtliche Mittel, welche für die unter Ziffer 2 bis 4 genannte Kapitalerhöhung erforderlich sind. Eine Beteiligung Dritter an dieser Kapitalerhöhung ist möglich und würde zu einer Verringerung der Beteiligungsquote der Kühne Holding AG führen.
7. Die Kühne Holding AG verpflichtet sich, für die Dauer von 10 Jahren das Namensrecht am bisherigen Volksparkstadion zu erwerben und das Stadion in "Uwe-Seeler-Stadion" umzubenennen und hierfür für die Dauer von 10 Jahren eine jährliche Vergütung für das Namensrecht von EUR 3-4 Mio. an die HSV Fussball AG zu entrichten, insgesamt also im Zehnjahreszeitraum EUR 30-40 Mio.
8. Für die HSV Fussball AG soll ein Strategie- und Strukturgutachten erstellt werden, wofür die Kühne Holding AG bis zu einer Grössenordnung von EUR 300.000 die Kosten tragen wird. Dieses Gutachten soll Möglichkeiten einer modernen, schlagkräftigen Struktur für eine Einrichtung im Bundesliga Fussball aufzeigen sowie jegliche Massnahmen zur stufenweise Erreichung einer solchen Struktur.
9. Aufsichtsrat und Vorstand der HSV Fussball AG werden so besetzt, dass die HSV Fussball AG ordnungsgemäss, kompetent und

erfolgsorientiert geführt wird. Eine passende Vorstandsstruktur wird aus dem unter Ziffer 8 genannten Gutachten abgeleitet. Der Hamburger Sportverein e.V. und die Kühne Holding AG haben das Recht, je zwei von ihnen benannte Personen in den Aufsichtsrat zu entsenden. Darüber hinaus soll eine neutrale Persönlichkeit mit sportlicher Fachkompetenz das Gremium ergänzen. Diese Persönlichkeit wird vom Hamburger Sportverein e.V. und der Kühne Holding AG gemeinsam ausgewählt.

10. Ein erfolgreiches Abschneiden der HSV-Mannschaft in der 2. Bundesliga soll die vorrangige Zielsetzung aller Beteiligten sein, was hohe Kompetenz und integre Führungspersönlichkeiten in Aufsichtsrat und Vorstand bedingt. Hiermit muss ein Vertrauensvorschuss für die sportliche Führung ebenso wie gegenüber der Mannschaft einhergehen.

Mit diesem Angebot möchte die Kühne Holding AG insbesondere die Nachhaltigkeit in der Entwicklung der HSV Fussball AG absichern und den soliden Grundstein für den schon lange angestrebten sportlichen Erfolg legen.